

SGLT-2-Hemmer und ihre Wirkung auf die Herz- und Nierengesundheit

Datum: 10.05.2022

Original Titel:

SGLT2 inhibitors for primary and secondary prevention of cardiovascular and renal outcomes in type 2 diabetes: a systematic review and meta-analysis of cardiovascular outcome trials

DGP - Die Einnahme von SGLT-2-Hemmern minderte bei Typ-2-Diabetes-Patienten das Risiko für Folgeerkrankungen der Niere und den kombinierten Endpunkt aus Tod aufgrund einer Herz-Kreislauf-Erkrankung und Krankenhauseinweisungen aufgrund von Herzversagen. Wenn die Patienten bereits am Herzen vorerkrankt waren, erlitten sie nach der Einnahme von SGLT-2-Hemmern zudem auch weniger häufig schwere kardiovaskuläre Ereignisse.

Die sogenannten SGLT-2-Hemmer gehören zu der neuen Generation von Diabetesmedikamenten. Studien haben bereits gezeigt, dass die SGLT-2-Hemmer den Krankheitsverlauf von Patienten mit Typ-2-Diabetes verbessern, sie außerdem positive Effekte auf das Herz-Kreislauf-System haben und eine Gewichtsabnahme bei den Patienten begünstigen.

Zusammenfassende Auswertung von Studien, die die Auswirkung von SGLT-2-Hemmern auf die Herz- und Nierengesundheit betrachteten

Ein internationales Wissenschaftlerteam wertete nun mehrere Studien zusammenfassend aus, die sich damit beschäftigten, wie sich die Einnahme der SGLT-2-Hemmer auf die Herz- und Nierengesundheit von Diabetespatienten auswirkt. Die Wissenschaftler unterschieden bei ihrer Auswertung, ob die Patienten bereits an Herz oder Niere vorerkrankt waren oder nicht. Insgesamt konnten 3 Studien mit 34 322 Patienten ausgewertet werden. 60 % der Patienten wiesen Vorerkrankungen auf.

Weniger schwere kardiovaskuläre Ereignisse bei Patienten mit Vorerkrankungen

Die Auswertung der Ergebnisse zeigte Folgendes: Typ-2-Diabetes-Patienten, die SGLT-2-Hemmer einnahmen, und bereits Herz-Kreislauf-Erkrankungen aufwiesen, erlitten seltener ein schweres kardiovaskuläres ([kardiovaskulär](#) = das Herz- und Kreislaufsystem betreffend) Ereignis - ihr Risiko dafür war um 11 % reduziert. Zu den schweren kardiovaskulären Ereignissen zählten Herzinfarkt, Schlaganfall und Tod aufgrund einer Herz-Kreislauf-Erkrankung. Das Risiko für die schweren kardiovaskulären Ereignisse wurde hingegen durch die Einnahme der SGLT-2-Hemmer nicht reduziert, wenn die Typ-2-Diabetes-Patienten keine Vorerkrankungen aufwiesen.

Auch Patienten ohne Vorerkrankungen profitierten auch verschiedenem Wege durch die SGLT-2-Hemmer

Dennoch zeigten sich auch für die Typ-2-Patienten ohne Vorerkrankungen von Herz und Gefäßen Vorteile durch die Einnahme der SGLT-2-Hemmer: denn wenn die Wissenschaftler statt der schweren kardiovaskulären Ereignisse die Ergebnisse für einen anderen Endpunkt – Tod aufgrund von Herz-Kreislauf-Erkrankung oder Krankenhauseinweisung aufgrund von Herzversagen gemeinsam betrachtet – auswerteten, zeigten sich für alle Patienten nach der Einnahme von SGLT-2-Hemmern Vorteile: sowohl für die Patienten ohne Vorerkrankungen als auch für jene, die bereits unter Herz-Kreislauf-Erkrankungen litten oder eine Vorgeschichte an Herzversagen aufwiesen. Bei allen Patienten wurde das Risiko für Tod aufgrund von Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Krankenhauseinweisungen aufgrund von Herzversagen um 23 % reduziert.

Zusätzlich zeigten die Ergebnisse, dass Typ-2-Diabetes-Patienten mit oder ohne Herz-Kreislauf-Erkrankung nach Einnahme von SGLT-2-Hemmern ein um 45 % reduziertes Risiko für das Fortschreiten einer Nierenerkrankung aufwiesen.

Die Ergebnisse zeigten damit, dass SGLT-2-Hemmer bei Patienten mit Vorerkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems das Risiko für schwere kardiovaskuläre Ereignisse senkten, nicht aber bei Patienten ohne Vorerkrankungen. Betrachteten die Wissenschaftler aber die Nierengesundheit und den kombinierten Endpunkt Tod aufgrund von Herz-Kreislauf-Erkrankung oder Krankenhauseinweisung wegen Herzversagen, zeigten sich für alle Typ-2-Diabetes-Patienten unabhängig vom Ausmaß an Vorerkrankungen messbare Vorteile.

Referenzen:

Zelniker TA, Wiviott SD, Raz I, Im K, Goodrich EL, Bonaca MP, Mosenzon O, Kato ET, Cahn A, Furtado RHM, Bhatt DL, Leiter LA, McGuire DK, Wilding JPH, Sabatine MS. SGLT2 inhibitors for primary and secondary prevention of cardiovascular and renal outcomes in type 2 diabetes: a systematic review and meta-analysis of cardiovascular outcome trials. Lancet. 2018 Nov 9. pii: S0140-6736(18)32590-X. doi: 10.1016/S0140-6736(18)32590-X. [Epub ahead of print]

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“